



GEMEINDE BOTE

HINTERBRÜHL | SPARBACH | WEISSENBACH

Amtliche Mitteilung der
Marktgemeinde Hinterbrühl

SONDERAUSGABE | Oktober 2023

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



aus gegebenem Anlass erreicht Sie diese Sonderausgabe des Gemeindebotes. Zum einen möchten wir auf zwei Veranstaltungen aufmerksam machen, die demnächst vor der Türe stehen. Die „Lange Nacht der Gemeinde“ hat immer einen historischen und einen aktuellen Schwerpunkt, in diesem Fall die Entwicklung unseres Ortes in den letzten Jahrhunderten sowie das

Thema „Baum“ im Wandel der Zeit. Genießen Sie einen interessanten und informativen Abend mit viel historischer und zeitgemäßer Information über unseren Ort!

Ein großes Projekt ist die Sanierung der Hauptstraße zwischen der Kirche und der Apotheke. Nachdem die Arbeiten nun schon nächstes Jahr beginnen, und nicht wie ursprünglich geplant 2025, hat sich der Raumordnungsausschuss intensiv mit der Planung befasst. Das Ergebnis soll am 7. November in zwei hintereinander stattfindenden Veranstaltungen um 17:00 Uhr und 18:30 Uhr im großen Sitzungssaal des Gemeindeamtes vorgestellt werden. Nützen Sie die Möglichkeit sich zu informieren, wie die Hauptstraße künftig aussehen wird!

Das Thema „Neubau Billa Markt“ in der Hinterbrühl beschäftigt seit einiger Zeit viele Mitbürgerinnen und Mitbürger unserer Gemeinde. Bis jetzt haben die bisherigen Bebauungsbestimmungen der Marktgemeinde Hinterbrühl in sämtlichen Bauverfahren ihren Dienst getan, alle Einreichungen des REWE Konzerns wurden von der Bezirkshauptmannschaft Mödling als Baubehörde negativ entschieden.

Dennoch habe ich diesen Fall als Anlass genommen und im Sommer zahlreiche Gesprächsrunden bzw. Expertengespräche mit Gemeinderät/innen aller Fraktion, Juristen und Raumplanern geführt, um die sogenannte „300m²-Regelung“ noch sicherer zu gestalten. Jedoch sollen weiterhin für die Gemeinde wichtige Gebäude über 300m² errichtet werden können. Das Ergebnis dieser Gespräche wurde nun im



Raumordnungsausschuss diskutiert und beschlossen, die näheren Details finden Sie im Blattinneren.

Ich wünsche Ihnen noch einen schönen Spätherbst und stehe Ihnen gerne für Fragen, Wünsche oder Anregungen in meinen Sprechstunden oder auch zu einem passenden anderen Termin nach kurzer vorheriger Terminvereinbarung jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Erich Moser

Bürgermeister von Hinterbrühl



Hinterbrühl verschärft Bebauungsbestimmung

Bei vielen Bürgern und Bürgerinnen der Gemeinde Hinterbrühl herrscht seit einiger Zeit Unmut über die Pläne einer Supermarktkette, eine Filiale am Ortsrand errichten zu wollen. Der Grund ist die bereits vorhandene Dichte an Märkten im näheren Umkreis.

Die Hinterbrühl hat eine der strengsten Bebauungsbestimmungen im Bezirk Mödling. Größere Bauten über 300 m² sind grundsätzlich nur bei Vorliegen eines öffentlichen Interesses – dazu zählt auch die Nahversorgung – möglich. Bei den Verfahren – zuständig ist die Bezirkshauptmannschaft Mödling – wurde das öffentliche Interesse von Bürgermeister Mag. Erich Moser verneint. Erwähnt sei, dass die Bebauungsbestimmungen von Hinterbrühl in den bisherigen Bauverfahren einer rechtmäßigen Überprüfung durch die Baubehörde standgehalten haben.

Eine Bürgerinitiative forderte die Abschaffung dieser sogenannten „300 m²-Regel“, weil sie das Billa-Vorhaben verhindern möchte. Dass das besagte Grundstück seit Jahrzehnten eine Widmung als Baugrund hat, spielte überraschenderweise kaum eine Rolle in der Diskussion. Mit den notwendigen Unterschriften kam es im April zu einer Volksbefragung zu dem Thema. Das Ergebnis waren 588 Ja (55 %) zu 478 Nein-Stimmen (44,71 %) bei einer Beteiligung von rund 33 %.

Bürgermeister Moser nahm das Ergebnis zum Anlass, gemeinsam mit Juristen, Raumordnungsexperten und Gemeinderäten aller Fraktionen die Regel nochmals unter die Lupe zu nehmen.

VERSCHÄRFUNG JA, ABER NICHT FÜR ALLES

Das Ergebnis ist eine verschärfte Regelung, die Fehlentwicklungen verhindern soll. Andererseits, so Bürgermeister Moser, sollten „für die Gemeinde notwendige Gebäude, wie ein Seniorenheim, eine Kinderbetreuung oder ein Veranstaltungssaal, künftig auch errichtet werden können, wenn es die Gemeinde für sinnvoll erachtet“.

„Man darf den Blick auf die Zukunft der Hinterbrühl nicht aus den Augen verlieren“, so Bürgermeister Moser. Bei allem Verständnis für die Anliegen der Supermarkt-Gegner sollten dennoch künftige Generationen auch „darüber entscheiden dürfen, was für sie wichtig ist“.

EINSTIMMIG BESCHLOSSEN: DIE NEUE REGEL IM DETAIL

Im Raumordnungsausschuss der Gemeinde Hinterbrühl wurde darüber beraten. Die bisherige Formulierung „im

öffentlichen Interesse“ wurde zusätzlich verschärft, in dem ein Gebäude im öffentlichen Interesse als solches gilt, wenn es im Eigentum oder unter der Beherrschung einer Gebietskörperschaft steht. Damit sind nur Kommunal-, Landes- oder Bundeseinrichtungen möglich.

Gleichzeitig wird eine sogenannte Positivliste aufgelegt, auf der Grundstücke durch einen Gemeinderatsbeschluss festgelegt werden können, auf denen für die Gemeinde wichtige Gebäude über 300m² errichtet werden können, die keiner Gebietskörperschaft gehören. So könnte die Errichtung z.B. eines privat geführten Seniorenwohnens durch Gemeinderatsbeschluss möglich sein.

Der Entwurf wurde von allen im Raumordnungsausschuss vertretenen Fraktionen einstimmig beschlossen.

WIE GEHT ES WEITER?

Die Bebauungsbestimmungen, die auch in anderen Punkten verändert wurden, werden nun im Rahmen einer Bebauungsplanänderung zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Diese Auflage wird voraussichtlich Anfang kommenden Jahres gestartet, das Land kann binnen 12 Wochen allfällige Bedenken äußern. Vorbehaltlich dieser Äußerung kann die Bebauungsplanänderung nach Ende der sechswöchigen Auflagefrist vom Gemeinderat beschlossen werden.

GUTER KOMPROMISS

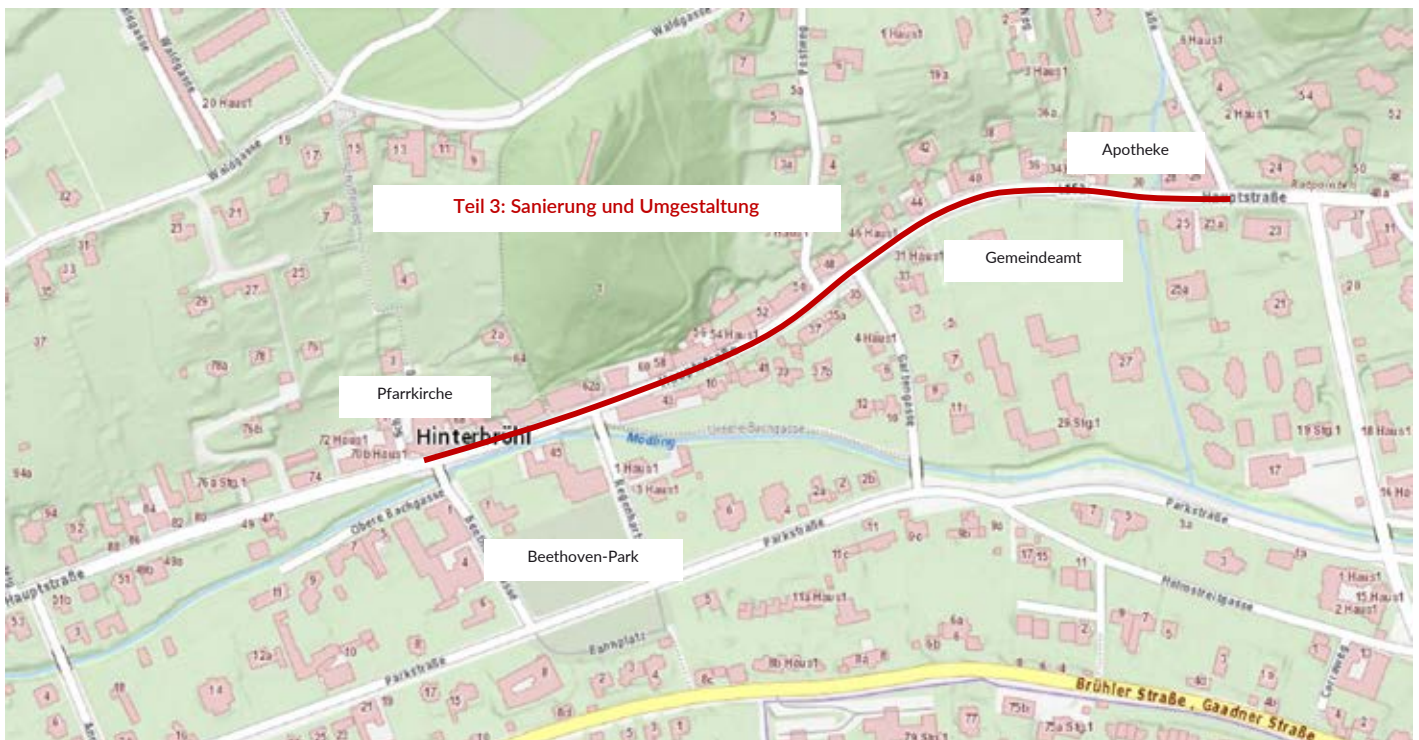
Bürgermeister Moser ist von der Lösung überzeugt, weil sie beide Intentionen entsprechend berücksichtigt und von allen Fraktionen einstimmig beschlossen wurde. „Auch wenn die bisherigen Bestimmungen der Gemeinde bis jetzt vollinhaltlich „gehalten“ haben, ist es für die Lebensqualität in Hinterbrühl wichtig, eventuelle Fehlentwicklungen künftig abzuwenden, und dennoch die Möglichkeit zu haben, wichtige Projekte für die Gemeinde ermöglichen zu können“, meint der Bürgermeister.

In der Zwischenzeit wurde ein weiteres Bauvorhaben des REWE Konzerns am selben Standort von der Bezirkshauptmannschaft Mödling nach den bisherigen Bestimmungen der Gemeinde abgewiesen.

Beide abgewiesenen Vorhaben wurden vom Bauwerber REWE Konzern an das Landesverwaltungsgericht als Beschwerde vorgebracht. Eine Entscheidung steht noch aus.

SANIERUNG UND GESTALTUNG HAUPTSTRASSE TEIL 3

Informationsveranstaltung für AnrainerInnen
07.11.2023 | 17:00 bis 20:00 Uhr
Gemeindeamt Hinterbrühl



Teil 3 – Beethoven-gasse bis Gießhübler Straße

Die Informationsveranstaltung für AnrainerInnen findet am Dienstag, dem 07. November 2023, am Gemeindeamt der Marktgemeinde Hinterbrühl statt. Vorgestellt werden die Sanierungs- und Umgestaltungsmaßnahmen der Hauptstraße im genannten Bereich. Die Präsentation der geplanten Maßnahmen erfolgt gestaffelt in zwei Zeitblöcken:

- **Zeitblock 1: 17:00 Uhr – 18:30 Uhr**
- **Zeitblock 2: 18:30 Uhr – 20:00 Uhr**

Es ist **keine Anmeldung** zur Informationsveranstaltung erforderlich.

Ich freue mich auf Ihr Kommen!

Ihr Bürgermeister
Mag. Erich Moser

Einladung zur „**Langen Nacht der Gemeinde**“ am **16. November**, im Saal der **Marktgemeinde Hinterbrühl** Beginn 19:00 Uhr, für Neubürger ab 18:00 Uhr



Seit vielen Jahren ist die „Lange Nacht der Gemeinde“ eine Veranstaltung, die sowohl Neubürger/innen als auch langjährigen Bürgern/innen der Hinterbrühl die Geschichte, die Natur und das soziale Leben unserer Gemeinde näherbringen soll.

Ab 18:00 Uhr werden die Neubürger der Gemeinde Hinterbrühl durch Bürgermeister Moser und Vizebürgermeisterin Götterer im Büro des Bürgermeisters begrüßt, eine gesonderte Einladung ergeht noch an die Neubürger.

Ab 19:00 Uhr beginnt die Veranstaltung im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Hinterbrühl.

Nach einer kurzen Begrüßung und Eröffnung durch Bürgermeister Moser erzählt Dr. Christian Matzner über die Entwicklung des Ortes seit der Türkenbelagerung:

VON DER BRÜHL ZUR GEMEINDE HINTERBRÜHL

Von der bäuerlichen Siedlung zur bürgerlichen Wohngemeinde: Hinterbrühl erlebte in den letzten 340 Jahren, seit der Türkenbelagerung 1683 vor Wien, einen enormen Aufschwung.

Dr. Christian Matzner, Vorstandsmitglied des Bezirks-Museums-Vereins Mödling, erzählt anhand historischer Ereignisse, Fakten und Bildern über diesen interessanten Abschnitt unserer Geschichte.

Danach folgt ein höchst aktueller Vortrag über die biologische Vielfalt unserer Region. Herr Lukas May, Mitarbeiter der Österreichischen Bundesforste, berichtet speziell zum Thema Baumbewuchs.

BÄUME IM WANDEL DER ZEIT

Fürst Johann I. von Liechtenstein (reg. 1805 - 1836) erwarb 1807 die Herrschaft Burg Mödling, die Feste Liechtenstein sowie weitere ausgedehnte Liegenschaften und verordnete dem Landstrich ein rigoroses Umgestaltungsprogramm. Die kahlen, verkarsteten Felsen wurden mit genügsamen Schirmföhren bepflanzt.

Der Klimawandel der heutigen Zeit wirft die Frage auf, ob die Wälder und Bäume unserer Gegend auch künftig eine Überlebenschance haben, oder ob wir damit rechnen müssen, dass andere Baumarten bei uns heimisch werden.

CUP DER HINTERBRÜHLER CO₂-SPARVEREINE

Als Abschluss des offiziellen Programms werden die siegreichen Teilnehmer des Cups der CO₂ Sparvereine geehrt. Das Energieforum Hinterbrühl hat diesen Wettbewerb ausgeschrieben, um Bürgerinnen und Bürgern in selbst zusammengestellten Teams die Möglichkeit zu geben, bereits getätigte, klimafreundliche Maßnahmen im Haushalt zu messen und mit anderen Teilnehmer/innen zu vergleichen. Sieben Sparvereine haben sich zusammengefunden und am Cup teilgenommen.

Im Anschluss lädt die Marktgemeinde Hinterbrühl dann zu einem gemütlichen Beisammensein mit einem kleinen Imbiss und Getränken.

An diesem Tag ist auch das historische Archiv im zweiten Stock der Gemeinde geöffnet und Besuchern zugänglich.

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.